



Hochwasser: Pegel des Vierwaldstättersees sinkt

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 17. Juli 2021

In der Nacht von Freitag auf Samstag hat der Pegel des Vierwaldstättersees mit 434,94 Metern über Meer seinen Höchststand erreicht. Gegen Morgen ist er leicht gesunken. Die Gefahr, dass der Schwanenplatz überschwemmt wird, ist deshalb vorerst gebannt.

Die Niederschläge rund um den Vierwaldstättersee haben in den letzten 24 Stunden abgenommen. In der Nacht von Freitag auf Samstag regnete es nur noch vereinzelt. Zwischen 22 und 24 Uhr erreichte der Pegel des Vierwaldstättersees mit 434,94 Metern über Meer seinen Höchststand. Danach ging er leicht zurück.

Damit ist die Gefahr, dass der Schwanenplatz überschwemmt wird und die Seebrücke und der Schweizerhofquai für den Verkehr gesperrt werden müssen, vorerst gebannt. Da weitere Regenschauer zu erwarten sind, wird die Situation von den Einsatzkräften aber nach wie vor überwacht. Zudem bleiben die Kapellbrücke, der Rathaussteg, die Reuss- und die Spreuerbrücke aus Sicherheitsgründen gesperrt, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Wassermassen der Reuss Auswirkungen auf die Statik der Brücken haben. Sie werden erst wieder geöffnet, wenn der Pegel deutlich gesunken ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies frühestens am Montagmorgen der Fall.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Kommunikation

Telefon: 041 208 83 00

E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch

Stadtpräsident Beat Züsli steht zudem von **13.30 bis 14.30 Uhr** für Interviews zur Verfügung. Wir bitten Sie bei Interesse, sich **bis 13.30 Uhr bei der Stelle für Kommunikation anzumelden**.